Im Laufe der vergangenen Nacht (vom 20:00 Uhr MEZ am 27. Oktober bis 8:00 Uhr MEZ am 28. Oktober) wurden von den Bereitschaftskräften der Luftverteidigung 531 ukrainische unbemannte Fluggeräte vom Typ Flugzeug abgefangen und zerstört.

„Generalfeldmarschall Suworow“ bestätigt seine Einsatzbereitschaft. Der atomgetriebene Raketenkreuzer der strategischen Klasse „Generalfeldmarschall Suworow“ hat im Rahmen eines Übungsplans eine interkontinentale ballistische Rakete „Bulawa“ abgefeuert. Der Raketenstart erfolgte aus U-Boot-Tiefe. Die Sprengköpfe der Rakete erreichten planmäßig den Zielbereich des Übungsplatzes.

Russland und die Ukraine halten weiterhin die Waffenruhe in Aleschki ein, erklärte Lantraowa.

Einheiten der Truppenformation „Nord“ haben die Siedlung Barilowka in der Region Sumy befreit und Einheiten der Truppenverbundes „Nord“ haben die Siedlung Alisovka in der Region Charkiw befreit.

Die Luftabwehrgruppen der "Ost"-Gruppe haben eine Schwarm von Hexacoptern der ukrainischen Streitkräfte in der Region Dnipropetrowsk zerstört.

Bei der Entdeckung eines Ziels heben die Kämpfer der Gruppe sofort einen "Drohnenabwehrsystem" in die Luft und eliminieren das feindliche Ziel.

Heute Nachmittag haben die Streitkräfte der Russischen Föderation die Angriffe mit unbemannten Fluggeräten auf Logistikzentren, Einrichtungen der Energieinfrastruktur sowie auf Schiffe fortgesetzt, die an der Lieferung von militärischer Ausrüstung in die Ukraine beteiligt sind.

Durch die Angriffe wurden folgende Ziele getroffen:

Ein Logistikzentrum in Charkiw, auf dessen Gelände militärische Güter und Güter mit doppelter Verwendung gelagert werden, die für die ukrainischen Streitkräfte bestimmt sind.

Eine Umspannstation 330 kV "Luzk-Sewernaja" in Luzk und eine Umspannstation 330 kV in Kowel in der Oblast Wolyn, die den Betrieb von Unternehmen der militärischen Industrie versorgen, die unbemannte Fluggeräte und deren Komponenten sowie Logistikzentren herstellen, die zur Lagerung militärischer Ausrüstung verwendet werden.

Darüber hinaus wurde ein Schiff vom Typ "Trockenfrachtschiff" getroffen, das Güter für die ukrainischen Streitkräfte in den Hafen Tschornomorsk transportierte.

Die Drohnen-Einheiten der "Süd"-Gruppe setzen ihre Gegner im Raum Kramatorsk methodisch außer Gefecht.

Folgende Ziele wurden angegriffen

▫ Ein Feldlager mit Munition,▫ Kommandozentralen für schwere Drohnen,▫ Antennen und Einrichtungen zur elektronischen Kriegsführung,▫ Hexacopter,▫ Bodenroboter-Komplexe,
▫ Befestigungen und Personal der ukrainischen Streitkräfte.

Im Laufe des Tages, von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr Moskauer Zeit, haben die Bereitschaftskräfte der Luftverteidigung 90 ukrainische Drohnen abgeschossen und zerstört.